

Teilchenphysik-Konferenz HEP2015 der EPS in Wien

Am 25.10.2012 hat das Leitungsorgan für Teilchenphysik (HEP) der Europäischen Physikalischen Gesellschaft (EPS) dem Angebot Wiens auf Abhaltung der EPS Teilchenphysikkonferenz 2015 in Wien mit großer Mehrheit zugestimmt. Diese Konferenz wird im 2-Jahresrhythmus abgehalten und ist in dem jeweiligen Jahr die bedeutendste Internationale Konferenz auf diesem Gebiet. Typischerweise nehmen 700 bis 800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teil.

Nach einer Vorentscheidung wurde Wien - zusammen mit London und Venedig – eingeladen, ein Angebot auf Austragung der HEP2015 Konferenz der EPS zu präsentieren.

Das Angebot wird gemeinsam von allen Wiener Teilchenphysik-Instituten und -Gruppen der Technischen Universität, der Universität und den Akademieinstituten HEPHY und SMI getragen.

Die enthusiastische Unterstützung der Universitätsleitungen sowie der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft war sicher einer von mehreren ausschlaggebenden Gründen für die Annahme Wiens als Tagungsort. In der Bewerbung wurden u.a. die Gründungs-Jubiläen der Universität (650 Jahre) und der Technischen Universität (200 Jahre) im Jahre 2015 hervorgehoben, mit der Möglichkeit, gewisse Veranstaltungen der Konferenz in die Jubiläumsfeiern zu integrieren. Neben wissenschaftlichen Höhepunkten – erste LHC-Daten bei Nominalenergie von 14 TeV werden erwartet – planen die Veranstalter auch in Parallelveranstaltungen Grundlagenforschung und deren Anwendungen einem weiten Publikum zu vermitteln.